

# Beschlussvorlage

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
<b>Werks- und Betriebsausschuss der Verbandsgemeinde Nahe-Glan</b>	<b>14.05.2024</b>	<b>öffentlich beschließend</b>

Nr.	2024/VG-NG045
Fachbereich	Fachbereich 4 - Verbandsgemeindewerke
Sachbearbeiter(in)	Massing, Jörg
Datum	23.04.2024

## **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen zur Planung und Umsetzung notwendiger Kanal- und Wasserleitungsarbeiten im Rahmen des geplanten Vollausbaus der Ortsdurchfahrt K16 (2. BA) in Seesbach durch den LBM Bad Kreuznach**

### Hinweis:

Rats-/Ausschussmitglieder, bei denen Befangenheit gemäß § 22 GemO vorliegt, dürfen an der Beratung und Abstimmung nicht mitwirken und müssen sich bei öffentlichen Sitzungen in den Zuhörerbereich begeben bzw. bei nicht öffentlichen Sitzungen müssen sie den Sitzungsraum verlassen.

### Sach- und Rechtslage:

Der Landesbetrieb Mobilität Bad Kreuznach (LBM) plant die Ortsdurchfahrt Seesbach (K16) auf einer Länge von ca. 500 m grundhaft im Vollausbau zu erneuern. Der Ausbaubereich der Hauptstraße erstreckt sich von der Einmündung Felsenstraße (Bauanfang) bis zur Kreuzung L230 am nördlichen Ortsrand (Bauende). Mit diesem zweiten Bauabschnitt erfolgt die Fertigstellung zur Erneuerung der kompletten Ortsdurchfahrt (K16).

Auf der kompletten Länge des genannten 2. Bauabschnittes befinden sich Ver- und Entsorgungsleitungen der Verbandsgemeindewerke Nahe- Glan. Die Kanal- und Wasserleitungen einschließlich deren Hausanschlussleitungen stammen im Wesentlichen aus den 1950/60er Jahren und sind in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Diese sind daher im Rahmen des Vollausbaus der Straße komplett zu erneuern.

Die Erneuerung ist neben dem allgemeinen Zustand der Leitungen, auch im Hinblick auf den Vollausbau der Straße und der damit verbundenen 5- jährigen „Aufbruchssperre“ durch den LBM notwendig.

### Abwasserbeseitigung:

Die Erneuerung der Kanalhaupt- und Anschlussleitungen erfolgt auf der kompletten Ausbaustrecke in offener Bauweise. Insgesamt werden ca. 485 m Mischwasserkanal der Dimensionen DN 300- DN 400 ausgetauscht, der in Teilen eine Aufdimensionierung erfährt. Zur Erneuerung der Kanalhaupt- und Anschlussleitungen kommen als Rohrwerkstoff Stahlbeton und Polypropylen zum Einsatz.

### Wasserversorgung:

In der Wasserversorgung erfolgt ebenso eine komplette Erneuerung der Trinkwasserleitungen. Lediglich ein Teil der bereits erneuerten privaten Wasserhausanschlüsse kann im Bestand verbleiben. Zur Erneuerung der Trinkwasserhauptleitung kommt als Rohrmaterial Polyethylen (PE) in der Nennweite DN 100 zur Ausführung.

Nach vorliegender Kostenschätzung belaufen sich die Sanierungskosten im Bereich der Abwasserbeseitigung auf ca. 570.000,- € (brutto) und im Bereich der Wasserversorgung auf ca. 255.000,- € (netto). Nach derzeitigem Sachstand soll die bauliche Umsetzung 2025/ 2026 erfolgen.

Unter der Kontonummer „08010 Ortsnetzerneuerungen“ des Wirtschaftsplanes 2024 stehen im „Betriebszweig der Abwasserbeseitigung“ insgesamt 3.195.000,- € und im „Betriebszweig der Wasserversorgung“ insgesamt 1.790.000,- € zur Verfügung.

### Beschlussvorschlag:

Der Werks- und Betriebsausschuss ermächtigt die Verwaltung, zu oben genanntem Bauvorhaben die nachstehenden Planungsleistungen zu einer Honorarsumme in Höhe von insgesamt 59.056,51 € (netto) an das Ingenieurbüro Giloy & Löser/ Bad Kreuznach zu vergeben:

Erneuerung Kanal- und Wasserleitung/ Leistungsphasen (1 und 3 sowie 5 bis 9) einschließlich örtlicher Bauüberwachung

sowie nach erfolgter öffentlichen Ausschreibung der Baumaßnahme die Auftragserteilung, nach vorheriger Beschlussfassung durch den VG- Rat, an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter vorzunehmen.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig  
\_\_\_\_ Ja-Stimmen  
\_\_\_\_ Nein-Stimmen  
\_\_\_\_ Stimmenthaltungen

Gez.  
Vorsitzende/r